

Verpflichteter

Herrnverordneten Herrn!

Die sehr Wohlthätigkeit welche das H. H. Hof-
 Kunsttheater schon seit Jahren unter Ew. Verordneter
 Kunstinspektors Leitung ziert, so wie die vorläufige
 Verein von Deutschland meisten Künstlern, welcher
 seiner Käufer angeführt, muß in jedem Besonderen
 Wunsch zuzugehen, seiner Kräfte dort zu prüfen und
 die richtige Bescheidung dieses Wunsches wird sein
 größtes Merkmal sein. Mit Jahren heute ist kein größeres
 Ziel und mit unermüdeten Fleiß strachtet ist, die
 Fähigkeiten zu erlangen, einer solchen Kunstzeitsung
 würdig zu sein. — In der Überzeugung, gütliche
 Entschuldigung zu finden, liegt es nun Ew. Verordneter
 das angeborne Gefühl war;

„ In dem Monat Dezember d. J. auf dem
 „ H. H. Hof- Kunsttheater einige Gastrollen
 „ im Lauf der verbliebenen künftigen Jahre geben
 „ zu dürfen

Die gütige Bewilligung würde mich sehr glücklich machen
und ich darf im Voraus die Versicherung geben, daß
so wenig die Last der Rollen, als die Bestimmung
des Honorars im Einklang stehen werden, mein
angewandtes Gesuch zu berücksichtigen, da beide Cro:
Verpflichtungen für mich überlassen bleibt.

Gestattungswillig mich anzusehen und mit
der Überzeugung einer Antwort entgegen zu sein
zu dürfen, habe ich die Ehre mich zu nennen

Cro: Verpflichtungen



ganz anzuwenden

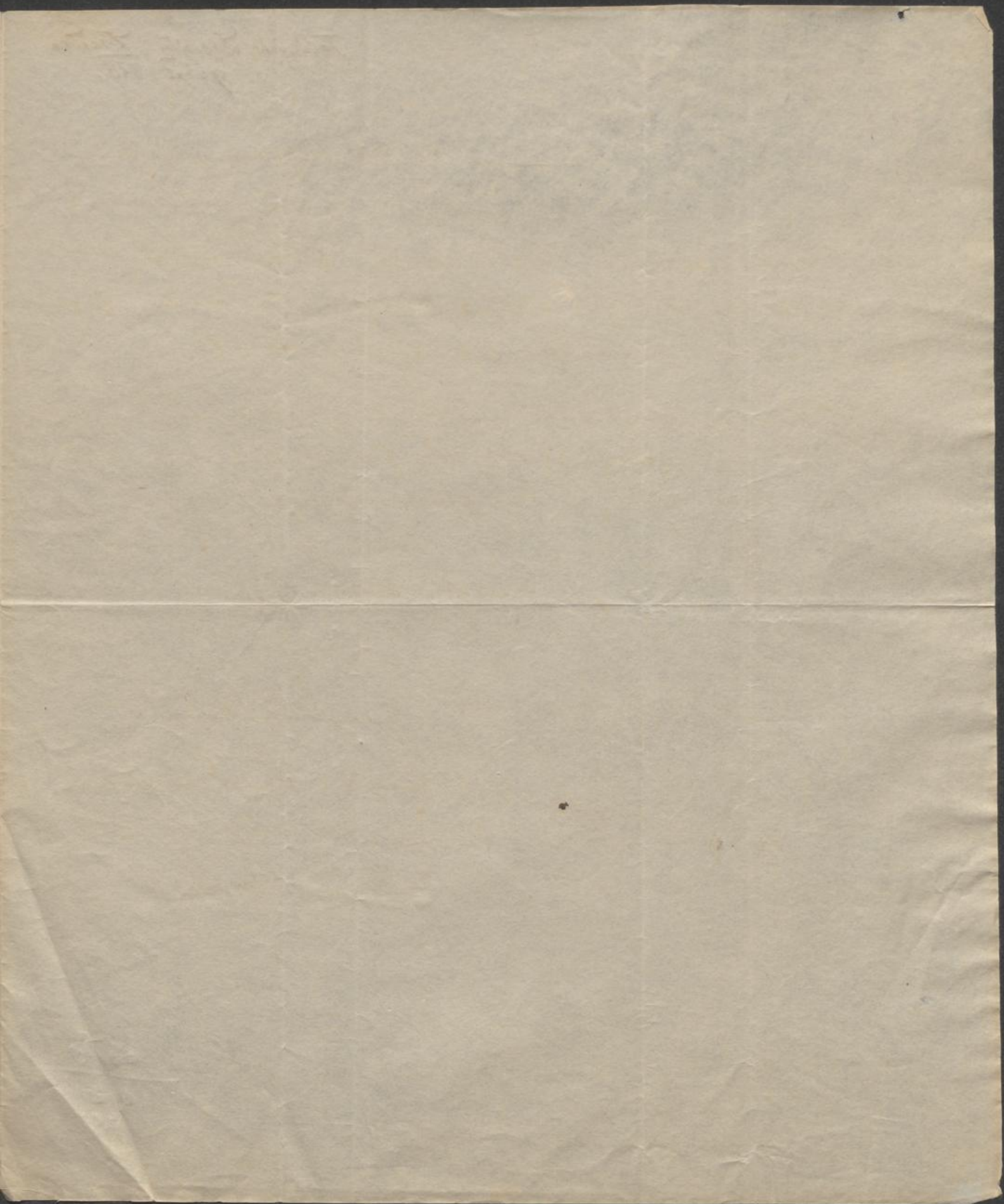
Dresden am 9^{ten} Septbr:

1828

Leinhardt Dresden

Mitglied des Königl. Reichs

Landes = Ausschusses



Friderike Drewitz. Dresden
sept. 828.

5000

20

250